

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzeln Nummern 30 g

bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 31.

Mittwoch 18. April 1928.

Jahrgang XXXVII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 28. März. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 28. März. — Bezirksvertretungen: Innere Stadt vom 14. März, Wieden vom 20. März, Sitzung. — Baubewegung vom 14. bis 17. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Konzessionsgesuche für neue Apotheken; Drogistenkonzessionen (Giftverschleiß). — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 28. März 1928.

Voritzende: Die GRe. Fjer und Schmid.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GRe. Ing. Biber, Böh m, Dirifamer, Ellend, Erban, Hofbauer, Fenschit, Schneider und Schüb; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen.Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Hula und Ing. Jaeger, die Ob.StadtbauRe. Ing. Romanek und Ing. Schönbrunner.

Schriftführer: Verm.Ob.Roär. Wittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Hofbauer:

(Z. 269, M.Abt. 26, 849.) Die Instandsetzung des städtischen Spiel- und Eislaufplatzes 16. Gallizinstrafe 2 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 6000 S genehmigt. Die erforderlichen Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

Berichterstatter GR. Fenschit:

(Z. 270, M.Abt. 26, 1011.) Die Instandsetzung des städtischen Kindergartengebäudes 15. Veingasse 19/21 wird mit dem bedeckten Betrags von 13.000 S genehmigt. Die Dachdeckerarbeiten werden der Firma Johann Güllings Witwe übertragen. Die übrigen Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 308, M.Abt. 24, 1052.) Die Generalreparatur von Schlachtaufzügen im städtischen Kinderschlachthofe St. Marx wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 10.600 S genehmigt. Die Arbeiten werden der Firma Guthey, Udenau & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 323, M.Abt. 26, 659.) Die anlässlich der Erneuerung der Dächer in der Wiener Landesanstalt „Am Steinhof“ notwendigen Arbeiten werden mit einer bedeckten Kostensumme von 80.000 S genehmigt. Die Schwarzdeckerarbeiten werden der Firma Johann Güllings Witwe & Sohn und die Spenglerarbeiten der Firma Friedrich Kattlein übertragen. Die übrigen Arbeiten sind vom Stadtbauamt im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 325, M.Abt. 26, 1262.) Die Herstellung einer Mehlspeisefläche im Karolinen-Kinderspital wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 8000 S genehmigt.

(Z. 327, M.Abt. 26, 1111.) Die Ausführung von Linoleumarbeiten im Karolinen-Kinderspital wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 5200 S genehmigt. Die Arbeiten werden der Firma F. C. Collmanns Nachfolger A. Reichle übertragen.

Berichterstatter GR. Böh m:

(Z. 132, M.Abt. 26, 662.) Die häußlichen Umgestaltungs- und Erhaltungsarbeiten in der Feuerwehrtzentrale werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 68.500 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden der Firma Ing. Josef Neubauer, die Zimmermalerearbeiten der Firma Karl Bazant und die Fußbodenlieferung an die Gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt „Gefiba“ übertragen.

(Z. 277, M.Abt. 26, 1179.) Die laufenden Instandhaltungsarbeiten, und zwar Erneuerung der Weißigung und des Anstreiches in einzelnen Heimen des Wiener Versorgungsheimes in Lainz werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 72.200 S genehmigt. Die Weißigungsarbeiten werden der Firma Baumeister Karl Glaser und die Anstreicherarbeiten der Firma E. Zuckerberg & Komp. übertragen.

(Z. 278, M.Abt. 26, 1180.) Die Instandsetzung von Schauseiten, die Herstellung von Tonplattenpflasterungen und die Auswechslung von Dachendeckungen im Wiener Versorgungsheim in Lainz wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 127.000 S genehmigt. Die Schauseiteninstandsetzung wird an die Firma Bau- und Adaptierungsunternehmung, die Tonplattenpflasterungen, und zwar die Herstellung des Unterlagsbetons an die Firma Ed. Melcher & Ing. Steiner und die Pflasterung an die Firma Brüder Schwadron und die Auswechslung der Schotterdächer an die Firma Johann Güllings Witwe & Sohn vergeben.

(Z. 279, M.Abt. 26, 1181.) Die Instandsetzung der Fenster und des Maueranstriches sowie der Färbelungen im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 33.000 S genehmigt. Die Färbelungsarbeiten werden der Firma A. Alphart & A. Wagner und die Anstreicherarbeiten der Firma Franz Jilek übertragen.

(Z. 280, M.Abt. 26, 1166.) Die Anstreicherarbeiten in der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ werden mit einer bedeckten Kostensumme von 9300 S der Firma Moiss Kolb übertragen. Die übrigen Arbeiten sind vom Stadtbauamt an die ständigen Unternehmer oder im Wege der freien Preisvereinbarung zu vergeben.

(Z. 321, M.Abt. 26, 1301.) Die Ausführung von Anstreicherarbeiten in der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“, Objekt 34, wird mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 6700 S genehmigt; die Arbeiten werden an die Firma Ing. Langfelder & Komp. vergeben.

(Z. 324, M. Abt. 26, 1178.) Die Vornahme von Weißigungsarbeiten, die Vergrößerung und Instandsetzung von zwei Abortgruppen und die Instandsetzung des Gemüseputzraumes im Versorgungshaus Baumgarten werden mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 73.600 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden an den Stadtbaumeister Albrecht Michler, die Fliesenlegerarbeiten an die Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft und die Terrazzoarbeiten an die Firma Julius Micco vergeben.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 282, M. Abt. 25 b, 391.) Der Einlauf von Feuerungsguß für die städtischen Werkstätten im bedeckten Betrage von 22.000 S wird genehmigt. Die Ofengußlieferung wird der Firma Vogelsinger & Pastree und die Lieferung der Roste und Koflager der Firma Baagner-Biro A.-G. übertragen.

(Z. 304, M. Abt. 27 a, 710.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 8. Bezirke, Fuhrmannsgasse—Löwenburggasse—Schönbornngasse—Krotenthallergasse—Kupfagasse—Klesheimgasse—Hameringplatz im bedeckten Kostenbetrage von 12.000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Elektrobau-A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 305, M. Abt. 27 a, 633.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 4. Bezirke, Fleischmannngasse, Rindöhlngasse, Kleinschmiedgasse, Schäffergasse, Freundgasse und Preßgasse wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 9500 S genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(310, M. Abt. 27 a, 828.) Die Lieferung und Montierung von Schaltgerüsten, beziehungsweise die Erweiterung von bestehenden Schaltgerüsten zur automatischen Schaltung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im bedeckten Kostenbetrage von 55.000 S werden genehmigt; die Arbeiten und Lieferungen werden den österreichischen Siemens-Schuckertwerken übertragen. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 312, M. Abt. 27 a, 697.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 15. Bezirke, Sadengasse und Veingasse, im bedeckten Kostenbetrage von 7200 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma „Ericsson“ A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 313, M. Abt. 27 a, 551.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 5. Bezirke, Stöbergasse, sowie Teile der Högelmüllergasse und Leitgebngasse im bedeckten Betrage von 2800 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden an die Firma „Ericsson“ vergeben. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 314, M. Abt. 27 a, 750.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 15. Bezirke, Lannengasse und Pouthongasse, im bedeckten Kostenbetrage von 6400 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Salzer & Thie übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (A. d. Aussch. VIII.)

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 276, M. Abt. 31, 5220.) Der Umbau der Hauptunratskanäle in der Fendigasse und Leitgebngasse von der Reinprechtsdorfer Straße bis Fendigasse 8, beziehungsweise bis Leitgebngasse 5 im 5. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 24.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Stadtmaurermeister Franz Spielauer übertragen.

(Z. 281, M. Abt. 31, 5360.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Spengergasse zwischen der Arbeitergasse und Siebenbrunnengasse im 5. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage

von 30.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Alois M. Taufner übertragen.

(Z. 283, M. Abt. 31, 5720.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Castellgasse zwischen der Zentagasse und Ramperstorffergasse und in der Bachergasse von Dr.-Nr. 3 a bis Ramperstorffergasse im 5. Bezirke mit dem bedeckten Kostenbetrage von 63.000 S wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Josef Pinter & Komp. übertragen.

(Z. 303, M. Abt. 28, 500.) Die laufenden Erhaltungsarbeiten an den Stampf- und Gußasphaltstraßen werden mit einem bedeckten Kostenbetrage von 250.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, 3. und 4. Sektion des 1. Bezirkes, ferner 2., 5., 6., 8., 10., 18., 19. und 21. Bezirk; Firma Karl Günther 1. Sektion des 1. Bezirkes, ferner 9., 12. und 13. Bezirk; Firma Losos 4., 7., 14., 15. und 20. Bezirk; Firma The Neuchatel Asphalte Company 2. Sektion des 1. Bezirkes, ferner 3., 11., 16. und 17. Bezirk.

(Z. 319, M. Abt. 31, 760.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Hauptunratskanales in der Josef Schwarzgasse von der Margaretenstraße gegen die Arbeitergasse im 5. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat der Firma Alois Taufner übertragen.

Berichterstatter GR. Schüh:

(Z. 275, M. Abt. 23, 445.) Für die Umgestaltung in den Baulosen V bis VI der Großmarkthalle wird die Lieferung der gußeisernen Säulen der Firma Eisengießerei Vogelsinger & Pastree übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 322, M. Abt. 26, 780.) Die Durchführung von Wand- und Bodenbelagsarbeiten im Alt- und Neubäude des Versorgungshauses der Stadt Wien in Piesing wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 13.720 S genehmigt; die Arbeiten werden der Firma „Grundstein“ übertragen.

(Z. 328, M. Abt. 26, 1262.) Die zwecks Schaffung einer Kühlanlage in der Erziehungsanstalt Eggenburg notwendigen Fliesenarbeiten werden genehmigt; die Arbeiten werden der Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft übertragen.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 318, M. Abt. 33, 861.) Der Bau von drei Stegen im Wasserpark im 21. Bezirke wird mit dem erforderlichen bedeckten Sachkredit von 27.000 S genehmigt; die Arbeiten werden der Firma Langfelder & Komp. übertragen.

(Z. 326, M. Abt. 33, 2406.) Die Arbeiten für die Herstellung einer Hilfsbrücke neben der Augartenbrücke und der Zufahrtsstraßen sowie die Verstärkung der Stadtbahnbede im Zuge der Hilfsbrücke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes und des Kredites durch den Gemeinderat der Firma Baagner-Biro A.-G. übertragen.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Kocmanek:

(Z. 315, M. Abt. 30, 2156.) Der Bericht der Direktion des städtischen Fuhrwerksbetriebes über den Abschluß der Einführung des Coloniafsystems wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 285, M. Abt. 34 a, 1343.) Die Herstellung eines 100 mm weiten Hochquellenrohrstranges im Zuge der Antäusgasse im 13. Bezirke (Siedlung Flöhersteig-Nord) wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 19.500 S genehmigt. Die Bauausführung wird den Kurrenterstiehern des Betriebes Wasserversorgung auf Grund der geltenden Verträge übertragen.

(Z. 309, M. Abt. 34 a, 2927.) Die Lieferung von Straßenschwefelkasteln, Konushähnen, Haus- und Straßenschwefel, Garnituren, Bleiflanschen und Rohrschellen im bedeckten Kostenbetrage von 130.000 S wird nach dem Vorschlage des Magistrates den Firmen Wiener Armaturen- und Maschinenbau-A.-G., vormals Teudloff & Dittrich, Baagner-Biro A.-G., Metallwarenfabrik-A.-G., vormals Louis Müllers Sohn, Friß Müller, Oesterreichische Werke G. M., J. Lang und Oesterreichische Schmiedestahlwerke A.-G. übertragen.

GR. Jfer übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter **GN. Schmid:**

(Z. 307, M. Abt. 25 a, 1128.) Die Heizungs- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten für die Errichtung einer Brausebadabteilung 1. Klasse im städtischen Volksbad 5. Einsiedlerplatz 18 werden der Firma Ing. Edmund Weil übertragen.

(Z. 316, M. Abt. 25 a, 1214.) Die Vermehrung von Umkleegelegenheiten sowie Ausgestaltungsarbeiten im städtischen Ottakringer Schwimm-, Sonnen- und Luftbade werden mit einem bedeckten Kostenbetrage von 26.800 S genehmigt. Die Herstellung von Kleiderkästchen und Liegebrettern wird der Firma Johann Wanecel übertragen. (A. d. Aussch. VII.)

(Z. 317, M. Abt. 25 a, 513.) Die Herstellung von Badewasserreinigungsanlagen in den städtischen Kinderfreibädern 10. Arthaberplatz, 19. Hartäckerpark und 20. Engelsplatz wird der Firma Kurz A.-G. übertragen.

(Z. 320, M. Abt. 25 a, 907.) Die Zimmermannsarbeiten für das Kinderfreibad 1. Franz Josefs-Kai werden der Firma Martin Neubauer & Sohn und für die Kinderfreibäder 10. Arthaberplatz, 12. Ruckergasse, 19. Hartäckerpark und 20. Engelsplatz der Firma Wiener Holzwerke übertragen. Die Baumeisterarbeiten für das Kinderfreibad 1. Franz Josefs-Kai werden der Firma Ing. Josef Neubauer, für die Kinderfreibäder 10. Arthaberplatz und 12. Ruckergasse der Firma F. Sauers Nachfolger, für das Kinderfreibad 19. Hartäckerpark der Firma Oswald Slama und für das Kinderfreibad 20. Engelsplatz der Firma A. Alphart & A. Wagner übertragen.

GN. Schmid übernimmt den Vorsitz.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenat vorgelegt:

Berichterstatter **GN. Jenšik:**

(Z. 274, M. Abt. 26, 1060.) Erziehungsanstalt Eggenburg, Bau einer neuen Senkgrube; Zuschußkredit für 1928.

(Z. 311, M. Abt. 26, 1098.) Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“, bauliche Instandsetzung; Zuschußkredit pro 1928.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GN. Schneider:**

(Z. 319, M. Abt. 31, 760.) Neubau eines Hauptunterskanals in der Josef Schwarz-Gasse im 5. Bezirke; Entwurfsgenehmigung.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. **Musil:**

(Z. 326, M. Abt. 33, 2406.) Herstellung einer Hilfsbrücke neben der Augartenbrücke; Entwurfsgenehmigung und Zuschußkredit.

GN. Jfer übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter **GN. Schmid:**

(Z. 306, M. Abt. 25 a, 892.) Städtische Dampf- und Wannenbäder, Wertabschreibungen; Zuschußkredit für 1927.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 28. März 1928.

Vorsitzende: Die **GN. Grolig** und **Müller**.

Amtsf. StR.: **Kofrda**.

Anwesende: **WB. Hof**, **StR. Linder** und die **GN. Alt**, **Marie Boč**, **Gröbner**, **Rörber**, **Kohl**, **Kopriva**, **Cäcilie Lippa**, **Lötšch**, **Merbaul**, **Polkornh**, **Preher**, **Schön**, **Suchanek** und **Wizmann**; ferner die **Ob. Mag. Re. Dr. Rither** und **Reutterer**, **Bet. Amtsdior. Dr. Juritsch** und **Ob. BauR. Ing. Gundacker**.

Beigezogen: **Mag. R. A. B. Mayer**.

Entschuldigt: Die **GN. Ing. Dr. Hengl** und **Huber**.

Schriftführer: **Berm. Ob. Koär. Muck**.

Berichterstatter **StR. Kofrda:**

(Z. 300, M. Abt. 45, S. N. 9490.) Das bisher an den Pächter der städtischen Gastwirtschaft „Krapfenwald“ **Gustav Ruffler** verpachtete Aussichts Schlüssel samt den dazugehörigen Garten wird ab 1. Mai 1928 in Einvernehmen mit dem genannten Pächter aus dem Pachtvertrage ausgeschieden und mit dem gleichen Tage dem städtischen Bäderbetriebe (M. Abt. 25 a) zum Zwecke der Erweiterung der Schwimm-, Sonnen- und Luftbadanlage „Krapfenwald“ übergeben. Aus diesem Anlasse tritt aber keine Aenderung des Pachtvertrages mit dem Pächter **Gustav Ruffler** ein.

Berichterstatter **GN. Alt:**

(Z. 287, M. Abt. 45, Tr. 1285/27.) Der Magistrat wird ermächtigt, die städtische Kat.-Parz. 821/27 in Einl.-Z. 809, die Kat.-Parz. 821/28 in Einl.-Z. 810, die Kat.-Parz. 821/29 in Einl.-Z. 811, die Kat.-Parz. 821/30 in Einl.-Z. 812, die Kat.-Parz. 821/31 in Einl.-Z. 813, die Kat.-Parz. 821/32 in Einl.-Z. 814, die Kat.-Parz. 821/33 in Einl.-Z. 815, die Kat.-Parz. 821/34 in Einl.-Z. 816, die Kat.-Parz. 821/35 in Einl.-Z. 817, die Kat.-Parz. 821/36 in Einl.-Z. 818 und die Kat.-Parz. 821/37 in Einl.-Z. 819, Ader, sämtliche Grundbuch Inzersdorf-Stadt, im Gesamtausmaße von 7511-92 m² zur provisorischen Kat.-Parz. 821/27 in Einl.-Z. 809, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, zu vereinigen; ferner von der Kat.-Parz. 821/59, öffentliches Gut, die mit den Buchstaben rot c₃ c₂ c₁ schwarz c rot c₃ bezeichnete Figur an der Hardtmuthgasse im Ausmaße von 1-99 m², weiters die Figur rot f₂ f₃ b₁ schwarz b rot (f₂) an der Hardtmuthgasse im Ausmaße von 4-93 m², die Figur schwarz a rot a₁ l₂ b₁ schwarz b (a) an der Reilreichgasse im Ausmaße von 13-97 m², die Figur schwarz f rot f₁ e₁ schwarz e (f) an der Herzgasse im Ausmaße von 6-51 m², und endlich die Figuren rot a₁ schwarz a rot n₂ s m l k i h (a₁) und endlich rot t₂ schwarz f rot f₁ s₂ a₂ z y x e₂ (t₂) in der Troststraße im Ausmaße von 203-87 m², somit vom öffentlichen Gute Flächen im Gesamtausmaße von 231-27 m², abzutrennen und mit der Sammelparzelle 821/37 zu vereinigen und ferner von der so geschaffenen Sammelparzelle 821/27 den mit den Buchstaben rot r t t₂ n₂ (r) bezeichneten Teil der Kat.-Parz. 821/27 im Ausmaße von 6-90 m² abzuschreiben und mit der Kat.-Parz. 821/59, öffentliches Gut, zu vereinigen und endlich von der Sammelparzelle 821/27 in Einl.-Z. 809, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, den mit den Buchstaben rot m n o p r s (m) bezeichneten Teil der Kat.-Parz. 821/27 im Ausmaße von 41-85 m² als Kat.-Parz. (821/29) und schließlich von der Sammelparzelle 821/27 in Einl.-Z. 809, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, den mit den Buchstaben rot t u v w x e₂ (t) bezeichneten Teil der Kat.-Parz. 821/27 im Ausmaße von 41-85 m² als Kat.-Parz. (821/28), also von Baustellen Flächen im Ausmaße von 80-70 m² abzutrennen, als Vorgartenparzellen auszuzeichnen und im Gutsbestande der Einl.-Z. 809, Grundbuch Inzersdorf-Stadt zu belassen.

(Z. 291, M. Abt. 45, Tr. 1097.) Zwischen der Gemeinde Wien und dem Ing. **Rudolf Prohaska** als bevollmächtigten Vertreter seiner Mutter **Marie Prohaska**, 4. Phorusgasse 2, wird nachstehendes Ueberkommen geschlossen: Die Gemeinde Wien kauft von **Marie Prohaska** die dieser eigentümlich gehörigen Liegenschaften Einl.-Z. 899, Grundbuch Hezendorf, bestehend aus der Kat.-Parz. 513/6 und 514/7, Baustellen im Ausmaße von 425-25 m² nächst der Jägerhausgasse im 12. Bezirke und die Einl.-Z. 702, Grundbuch Hezendorf, bestehend aus der Kat.-Parz. 516/22, Baustelle, im Ausmaße von 578-76 m² an der verlängerten Deutschmeisterstraße im 12. Bezirke, somit Liegenschaften im Gesamtausmaße von 1004-01 m² um den Pauschalpreis von 6000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

Der Kaufpreis wird binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird. Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen satz- und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien und des Hofärars eingetragenen Reallasten auch lastenfrei übergeben. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe gehen zu Lasten der Gemeinde Wien; die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der letzteren.

(Z. 292, M. Abt. 45, Tr. 976/1.) Die Gemeinde Wien kauft von Moïse Wanko die im Grundbuch Kaiser-Ebersdorf verzeichneten Liegenschaften Einl.-Z. 658, Kat.-Parz. 988 und 991 und Einl.-Z. 674, Kat.-Parz. 980, 986 und 987 im Gesamtausmaße von 19.547 m² um den Kaufpreis von 5864 S und unter folgenden Bedingungen:

Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und vollkommen sah- und lastenfrei übertragen. Die auf der Auffahrt vom Verkäufer hingesehten Pflastersteine kann dieser vor Uebergabe des Grundes an die Gemeinde Wien entfernen. Er verpflichtet sich jedoch, nach Entfernung der Pflastersteine noch vor Uebergabe des Grundes die Straße zu beschottern. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen. Ueber die Bezahlung des Kaufpreises wird im Kaufvertrage quittiert. Die Ausbeutung des Grundes hat vom 21. März 1928 an zu unterbleiben. Beide Teile verzichten auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, und die Wertzuwachsabgabe gehen zu Lasten der Gemeinde Wien. Die Kosten der Legalisierung und einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung des Verkäufers gehen zu Lasten des Verkäufers.

Berichterstatter GR. K o h l:

(Z. 293, M. Abt. 45, Tr. 1077/27.) Die Gemeinde Wien kauft von Viktor Spiller die Liegenschaft Einl.-Z. 1010, Grundbuch Landstraße, Kat.-Parz. 1610 und 1611, mit zusammen 755 m², zum Preise von 13.000 S und unter folgenden Bedingungen:

Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und vollkommen sah- und lastenfrei übertragen. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Hinterlegung des Kaufvertrages bei Gericht zum Zwecke des Eigentumsverwerbes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen. Ueber die Bezahlung des Kaufbetrages wird im Kaufvertrage quittiert. Beide Teile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe gehen zu Lasten der Gemeinde Wien. Die Kosten der Legalisierung, einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung des Verkäufers oder einer eventuellen Vermittlung, sowie die Kosten der Versicherung bei der Kompaßbank trägt der Verkäufer.

Berichterstatter GR. L i p p a:

Nachstehenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 264, M. Abt. 45, S. A. 3503) Dem Elternvereine der Bürgerschule in Wien, 21. Stadlau, Konstanziagasse 50, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Lehrzimmer Nr. 18, 50 und 78 an der K.- u. M. B. Sch. 21. Konstanziagasse 50, und zwar das Lehrzimmer Nr. 18 an jedem Dienstag von 14 bis 1/2 18 Uhr, beziehungsweise 1/4 19 Uhr, das Lehrzimmer Nr. 50 an jedem Montag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr, beziehungsweise 19 Uhr und das Lehrzimmer Nr. 78 an jedem Montag und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr, beziehungsweise 18 Uhr; gleichzeitig wird die seinerzeit demselben Elternvereine erteilte Bewilligung zur Mitbenützung der Lehrzimmer Nr. 47, 108 und 113 an derselben Schule zur Gänze widerrufen;

(Z. 265, M. Abt. 45, S. A. 3072) dem Vereine „Freie Schule — Kinderfreunde“ der Festsaal im städtischen Kindergartengebäude 12. Dörfelstraße 1, an jedem Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 266, M. Abt. 45, S. A. 3074) der Bezirksunterrichtsorganisation Fünfhäuser in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der halbe Festsaal im städtischen Kindergartengebäude 15. Beingasse Nr. 19 an jedem Montag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr und an jedem Mittwoch von 1/2 19 bis 1/2 22 Uhr;

(Z. 267, M. Abt. 45, S. A. 3073) der Bezirksunterrichtsorganisation Fünfhäuser in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Raum Nr. 19 im städtischen Kindergartengebäude 15. Beingasse 19 an jedem Montag und Mittwoch von 19 bis 21 Uhr sowie an jedem ersten Freitag im Monate von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 268, M. Abt. 45, S. A. 605) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der K. B. Sch. 16. Bebelplatz 1 an jedem Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 269, M. Abt. 45, S. A. 6487) dem Vereine „Pestalozzi“ zur Gründung und Erhaltung von Knaben- und Mädchenbeschäftigungs- und Erziehungsanstalten in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Räume Nr. 32, 35, 36, 37, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 69, 70, 71, 72, 73 und 74 an der gewesenen M. B. Sch. 18. Schulgasse 19 an jedem Montag bis einschließlich Samstag von 15 bis 20 Uhr; gleichzeitig wird die demselben Vereine seinerzeit erteilte Bewilligung zur Mitbenützung von Räumen in der K. B. Sch. 18. Schulgasse 19 widerrufen;

(Z. 273, M. Abt. 45, S. A. 3602) dem Frauenbildungsverein in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal in der M. B. Sch. 19. Kreindlgasse 24 an jedem Montag, Freitag und Samstag von 13 bis 14 Uhr und an jedem Donnerstag von 12 bis 14 Uhr;

(Z. 274, M. Abt. 45, S. A. 4170/27) dem deutschen Turnvereine „Nibelungen“ der Turnsaal in der M. B. Sch. 15. Friedrichsplatz 5 an jedem Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 276, M. Abt. 45, S. A. 2566) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 25 in der M. B. u. B. Sch. 2. Holzhausergasse 7 an jedem Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr gegen Verzicht auf den Zeichenaal;

(Z. 277, M. Abt. 45, S. A. 2522) der M. Abt. 7 der Raum Nr. 3 im Parterre in der K.- u. M. Taubstummenschule 19. Hofzeile Nr. 15 an jedem Montag bis einschließlich Samstag von 8 bis 15 Uhr und 17 bis 21 Uhr; gleichzeitig wird die seinerzeit dem Vereine „Societas“ erteilte Bewilligung für diesen Raum widerrufen und dem genannten Vereine als Ersatz hierfür der Raum Nr. 34 in der K. B. Sch. 19. Pfrkergasse 16 an jedem Freitag von 16 bis 19 Uhr überlassen;

(Z. 296, M. Abt. 45, S. A. 1286) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs der Turnsaal in der K. B. Sch. 3. Eslerngasse 23 an jedem Dienstag von 19 bis 21 Uhr;

(Z. 297, M. Abt. 45, S. A. 1503) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 43 in der K. B. Sch. 15. Friedrichsplatz 4 an jedem Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr.

(Z. 298, M. Abt. 45, S. A. 8101.) Das Ansuchen des österreichischen Pfadfinderbundes, Ortsgruppe Wien-Wiener Pfadfinderkorps, um Mitbenützung des Turnsaales in der M. B. Sch. 7. Zieglergasse 49, beziehungsweise in der K. B. Sch. 7. Rindlgasse 30, wird abgelehnt.

Berichterstatter GR. L ö t s c h:

(Z. 286, M. Abt. 45, Tr. 1747/27.) Zur Errichtung einer Radio-Sende- und -Empfangsanlage für den Flugplatz in Aspern hat der österreichische Bundesschatz einen Teil der Kat.-Parz. 1079 erworben. Zur Erzielung der Verbaubarkeit dieser Fläche widmet die Gemeinde Wien die im Situationsplane des Ing. Hans Molke vom 11. Oktober 1927 gelb lasierte und mit den Buchstaben e e' f' f' (e) umschriebene Teile der Kat.-Parz. 1257 in Einl.-Z. 101, Aspern, im Ausmaße von 146 m² als Platzgrund und überträgt diesen Grundteil unter nachstehenden Bedingungen lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes:

Gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes tritt der österreichische Bundesschatz die im vorbezeichneten Situationsplane durch gelbe Lasierung gekennzeichnete, als provisorische Kat.-Parz. (1079/3) bezeichnete und mit den Buchstaben e d e f g (e) umschriebene Grundfläche, Teil der Kat.-Parz. 1079 in Einl.-Z. 3, Aspern, im Ausmaße von 1528 m² unentgeltlich an die Gemeinde Wien als Platzgrund ab und überträgt diese Fläche gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Der Bundesschatz übernimmt die Pflicht, sowohl die von ihm abgetretene als auch die von der Gemeinde ins öffentliche Gut abzuschreibende Fläche auf seine Kosten in die richtige Höhenlage zu bringen. Der österreichische Bundesschatz leistet binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Angebotes an die Gemeinde Wien eine Schadloshaltung von 124 S. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Abgaben, Gebühren und Kosten, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, trägt der österreichische Bundesschatz zur Gänze allein.

(Z. 289, M. Abt. 22, 795.) Die Eingabe der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H., vom 26. März 1928 betreffend Verzicht auf die ihr auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 11. Jänner 1928, Z. 2417/27, zustehende Subpachtung des städtischen Reserviegartens in Kagran wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde Wien erteilt der Kleingartenstelle der Stadt Wien, Ges. m. b. H., auf Grund des § 7 des Gemeinderatsbeschlusses vom 4. April 1923, P. Z. 3344/23, ihre Zustimmung zur Unterverpachtung des von ihr (der Kleingartenstelle) gepachteten städtischen Reserviegartens im 21. Bezirke, Kagran, an den Fortbildungsschulrat, Wien, 6. Mollardgasse 87, im Sinne des zwischen der Kleingartenstelle der Stadt Wien, Ges. m. b. H., und dem Wiener Fortbildungsschulrat abgeschlossenen Uebereinkommens vom 27. März 1928.

Berichterstatter **GR. Suchanek:**

(Z. 275, M. Abt. 27 b, 847.) Zur Deckung des aus dem gesteigerten Strom- und Materialverbrauch sich ergebenden Mehrerfordernisses werden für 1927 je ein erster Zuschußkredit, und zwar zur Ausgabrubrik 607/3 „Sachaufwand für die Beleuchtung der Amtsräume und die Festbeleuchtung des Rathauses“, Detailpost „Stromverbrauch“, in der Höhe von 17.400 S und zur gleichen Ausgabrubrik, Detailpost „Beleuchtungsgegenstände usw.“, in der Höhe von 1600 S bewilligt, von denen der erstere mit einem Teilbetrag von 15.413 S in Minderausgaben auf Detailpost „Leuchtgas“ der vorgenannten Ausgabrubrik bedeckt ist, während der Restbetrag von 1987 S ebenso wie der letztere Zuschußkredit (zusammen 3587 S) auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen werden. (N. d. StS.)

Berichterstatter **GR. Wilmann:**

(Z. 270, M. Abt. 46, 13164/27.) Zwischen dem Abteilungsverwerber Josef Ruprecht einerseits und der Gemeinde Wien andererseits wird folgendes Uebereinkommen getroffen: Als Entschädigung für die Enthebung von der Verpflichtung zur Erwerbung des der Baustelle 1 fehlenden Straßengrundes im Ausmaße von rund 3 m², in den Abteilungsplänen mit dem Buchstaben a b b¹ (a) umschrieben, überträgt Josef Ruprecht den in den Plänen mit den Buchstaben r f f¹ (r) bezeichneten reservierten Straßengrund, prov. Kat.-Parz. 917/8, im Ausmaße von rund 680 m² lastenfrei in das Eigentum der Gemeinde Wien. Alle mit der Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten und Gebühren sind von dem Abteilungsverwerber zu tragen.

(Z. 271, M. Abt. 45, Tr. 1855.) Anlässlich der Erbauung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 515/1 in Einl.-Z. 1069, Böhleinsdorf, an der Julienstraße im 18. Bezirke überläßt die Gemeinde Wien dem Dr. Manfred Schreiber zur Berichtigung der Grenze, die im Trennungsplane des technischen Anwaltes Ing. Rudolf E. Prohaska vom 7. Dezember 1927, Grundb.-Z. 1689 mit den Buchstaben c b o f (c) umschriebene Teilfläche der Kat.-Parz. 667, öffentliches Gut Böhleinsdorf, im Ausmaße von 688 m². Dr. Manfred Schreiber leistet hiefür eine Pauschalentschädigung von 72 S und trägt sämtliche mit dieser Transaktion und ihrer grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben. Die Pauschalentschädigung ist binnen 14 Tagen nach Beschlußfassung des Gemeinderatsausschusses fällig.

(Z. 272, M. Abt. 45, Tr. 2468.) Zur Vereinigung des zur Erziehungsanstalt Eggenburg gehörigen Grundbesitzes von fremden Enklaven erwirbt die Gemeinde Wien von Antonia Schmid die im Grundbuche Eggenburg unter Einl.-Z. 523 inneliegende Parzelle

Nr. 804, Acker im Lettenfelde, im Katastralausmaße von 3866 m² um den Pauschalbetrag von 1000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

Der Kauffschilling ist binnen längstens acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und im Kaufvertrage zu quittieren. Der gekaufte Grund ist der Käuferin vollständig satz- und lastenfrei zu übertragen und, wie er liegt und steht, sowie bestandsfrei zu übergeben. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzusechten. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen trägt die Käuferin. Die Wertzuwachsabgabe trägt die Verkäuferin. Ebenso fallen dieser auch die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung zur Last.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **StR. Kofrda:**

(Z. 262, M. Abt. 42, 497.) Zuschußkredite pro 1927 für Märkte und Schlachthöfe.

Berichterstatter **GR. Lötjch:**

(Z. 285, M. Abt. 45, Tr. 2178.) Ankauf von Gründen der allgemeinen Baugesellschaft A. Pörr durch die Gemeinde Wien im 9., 10. und 20. Bezirke.

Berichterstatter **GR. Schön:**

(Z. 288, M. Abt. 23, 571.) Errichtung eines Marktamtgebäudes am Markte 11. Geißelbergstraße.

Bezirksvertretungen.

1. Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Öffentliche Sitzung vom 14. März.

Vorsitzender: **BB. Dr. Eduard Siegmeth.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Berrw.Ob.Roär. Fischer.**

Der an Stelle des **BR. Dr. Fritz Emperger** einberufene **BR. Hermann Brunner** leistet die Angelobung.

BR. Demant wiederholt den von ihm in der letzten Sitzung gestellten Antrag wegen Wiedereröffnung des Ronachertheaters, der in einer irrtümlichen Fassung im Protokoll verzeichnet ist. Er beantragt daher: Im Interesse der Gewerbetreibenden der Inneren Stadt wird die Gemeindeverwaltung aufgefordert, die Inbetriebsetzung des Ronachertheaters nach Möglichkeit zu fördern, weil namentlich die umliegenden Gewerbetreibenden durch die Einstellung des Betriebes in ihrer geschäftlichen Existenz arg geschädigt sind. (Einst. ang.) — **BB. Dr. Siegmeth** berichtet über das Magistratsprojekt wegen Einführung des Einbahnstraßensystems in der Inneren Stadt. Nach Ergänzung durch den Vorsitzenden wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 20. März.

Vorsitzender: **BB. Maximilian Charwat.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Berrw. Sekr. Glafka.**

BR. Anna Erteit wünscht, daß die an der Ecke des Hauses Wiedner Hauptstraße 60 angebrachte Warnungstafel für Fuhrwerke auf beiden Seiten mit der Warnung versehen werde. — **BR. Majewsky** teilt mit, daß in der Wiedner Hauptstraße vor dem

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: **Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8**
Telephon: **67-5-40 Serie**

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung



Aug. Kitschelt's Erben A.-G.
Eisenmöbel u.
Messingmöbel 2202
Wien I., Spiegelg. 2 Wien XI., Fickeysstr. 5
Fernsprecher 75-4-51 Fernsprecher 99-2-63

Vermietung moderner Preßluftanlagen
PREVEG, Vermietungsgesellschaft für moderne
Preßluftanlagen m. b. H.
Wien, XIV., Preysinggasse 30. — Tel. B 33-1-36. 2253

Hause Nr. 37 ein zirka Viertelmeter langes Stück der inneren Seite, einer Straßenbahnschiene ausgebrochen sei.

Zum Ersatzmitgliede des Ortschulrates wird Franz Berger Privatbeamter, gewählt.

Sitzung:

Neubau: 19. April, 6 Uhr.

Baubewegung

vom 14. bis 17. April 1928.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

12. Bezirk: Einfamilienhaus, Elisabethallee, Kat.-Parz. 453/3, Einl.-Z. 919, Heßendorf, von Ignaz und Josefina Gruntorad, Bauführer Robert Kaleja, Bm. (1354).
" " Wohn- und Geschäftshaus, Arndtstraße 50, von August und Hermine Kotter, Bauführer Franz Bötz, Bm. (1368).
" " Wohnhaus, Premlechnergasse 19, von Rosalia Rösler, Bauführer Karl Lachner, Bm. (1486).
" " Geschäfts- und Wohngebäude, Unter-Meidlinger Straße 97, von Edmund Haslauer, Bauführer Klupp & Komp., Bm. (1834).
18. Bezirk: Einfamilienhaus, Geberggasse 13, von Franz Keil, Bauführer Franz Miegler, Bm. (4286).

Versehiedene Bauten:

2. Bezirk: Balkon, Obere Donaustraße 65, von Fro Schächter, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung (9218).
3. Bezirk: Autogarage, Landstraßer Hauptstraße 48, von Ferdinand Wahn, Bauführer Ferdinand Pfeiffer, Bm. (9182).
8. Bezirk: Kanalauswechslung, Florianigasse 32, von Franz Hartmann, Bauführer Franz Bötz, Bm. (9060).
10. Bezirk: Verladedach, Absberggasse 35, vor dem Objekt 80, von der Ankerbrotfabrik, Bauführer Ludwig Viber, Bm. (4616).
" " Zwei Klotette, Arsenal, Objekt 23, von der Maschinenfabrik A.-G., Bauführer Vinzenz Heinz, Bm. (4617).
" " Steinzugrohrkanal, Fernerstorfergasse 64, von M. Ruder, Bauführer Julius Kubalek, Bm. (4659).
" " Garage, Arsenal, Objekt 133, von Bisinger, Schanda & Komp., Bauführer Franz Fischls Witwe, Bm. (4745).
" " Pfeilerauswechslung, Favoritenstraße 59, von Josef Schöndtäl, Bauführer Karl Raffner, Bm. (4724).
" " Pfeilerauswechslung, Buchsbaumgasse 35, von Hans und Katharina Kronbichler, Bauführer Franz Lang, Bm. (4733).
12. Bezirk: Verkaufslokal, Heßendorfer Straße 50, von Johann Gollob, Bauführer derselbe, Bm. (9649).
" " Garage, Schönbrunner Straße 236, von Josef und Leopoldine Schmalhofer, Bauführer Kamper & Dreuner, Bm. (1353).
" " Veranda und Erkeraufbau, Edelsinnstraße 70, von Dr. Martin Willner, Bauführer Max Kemlein, Bm. (1138).
" " Gartenhaus, Altmannsdorfer Straße 47, von Rudolf Träger, Bauführer Josef Sperter, Bm. (2108).
" " Rohrkanal, Rosasgasse 4, von Anna Hagler, Bauführer Hoffelner & Komp., Bm. (1227).

12. Bezirk: Kanalehütte, Schönbrunner Schloßstraße 36, von Gottesmann, Bauführer Bauer und Terrain-A.-G. (1224).
" " Rohrkanal, Schönbrunner Straße 162, von Friedrich Wessely, Bauführer Rudolf Dracka, Bm. (1427).
" " Garage, Albrechtsberggasse 3, von Josef Krötlinger, Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (1446).
" " Rohrkanal, Meidlinger Hauptstraße 37, von Jakob und Theresie Binder, Bauführer Bitt. Kronsteiner, Bm. (1553).
" " Benzinlageranlage, Krichbaumgasse 35, von Josef Müdler, Bauführer Ing. Karl Weiner, Bm. (1566).
" " Verkaufshütte und Lagerstuppen, Tichtelgasse 32, von Josef und Regine Drasar, Bauführer Rudolf Otto Berger, Bm. (1556).
" " Zubau, Bivenotgasse 33, von Rupert Zwettler, Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (1605).
" " Rohrkanal, Eichenstraße, von der Donau-Save-Adria-Eisenbahngesellschaft, Bauführer Ing. A. Spritzer, Bm. (1648).
" " Zu- und Ausbau, Nischorggasse 9, von Josef Schweiger, Bauführer Kubiza & Schühner, Bm. (1720).
" " Verandazubau, Kofenhügelstraße 27, von Leopoldine Flegler, Bauführer Josef Sperter, Bm. (1738).
" " Zubau, Premlechnergasse 19, von Rosalia Rösler, Bauführer Karl Lachner, Bm. (1859).
" " Einfriedung, Raubachstraße—Heßendorfer Straße, von Franz Bayer, Bauführer Alois Schausler, Bm. (1858).
" " Ausbau der Raubtierhäuser 3 und 5, Schönbrunn, von der Schloßhauptmannschaft, Bauführer C. & A. Stöger, Bm. (9181).
21. Bezirk: Bootshaus, An der oberen Alten Donau, von Fr. Pittner, Bauführer Johann Gollob, Bm. (9146).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Opernring 23, Leopold Duschik, Bm. (9124).
2. Bezirk: Große Sperlgasse 32/34, Franz Anderl, Bm. (9129).
" " Kovaragasse 48, Franz Anderl, Bm. (9130).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 111, F. Dehm & Obriehs Nachf., Bm. (9036).
" " Rennweg 57, Ed. Hellmich, Bm. (9168).
7. Bezirk: Neubaugasse 28, Charwot & Komp., Bm. (9061).
" " Apollogasse 1, Moriz & Josef Sturany, Bm. (9175).
9. Bezirk: Glasergasse 21, Keindl, Bm. (9037).
" " Währinger Straße 52, Ing. Dhenstein & Komp. (9100).
" " Alferbachstraße 31, L. & S. Strohmayer, Bm. (9135).
12. Bezirk: Meidlinger Hauptstraße 56, Oskar Brill, Bm. (1042).
" " Schöbälgasse 7a, Alfred Hajenzagel, Bm. (1063, 1995).
" " Meidlinger Hauptstraße 42/44, Ing. Rich. Bed, Bm. (1310).
" " Schönbrunner Straße 236, Kamper & Dreuner, Bm. (1353).
" " Breitenfurter Straße 31, Julius Hirschrodt, Bm. (1402).
" " Arndtstraße 64, Josef Haunzwickl, Bm. (1426).
" " Anton Scharff-Gasse 7, Kamemich, Bm. (1476).
" " Rauchgasse 42, Viktor Kronsteiner, Bm. (1552).
" " Meidlinger Hauptstraße 47, Otto Prem, Bm. (1551).
" " Schöbälgasse 5, Gottfried Lemböck, Bm. (1684).
" " Breitenfurter Straße 3, Karl Oswald, Bm. (1714).
" " Niederhoffstraße 14, Karl Riel, Bm. (1824).
20. Bezirk: Dresdner Straße 112, Josef Fischerfinger, Bm. (9137).
" " Wenzelgasse 7, Martin Nowotny, Bm. (9164).
21. Bezirk: Großer Bruchhausen 344, Teil der Kat.-Parz. 2705, Am-lacher & Sauer, Bm. (9172).

Renovierungen.

1. Bezirk: Johannesgasse 20, Franz Fischls Witwe & Ing. Friedrich Schwarzlopp, Bm. (9122).



Automaten-Baugesellschaft
Alois Swoboda & Co.
Swoboda's
Dauerbrandöfen „Automat“ und „Tantal“ bewähren sich am besten.
Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos.
Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42. 2107

ZELLENBETON (Welt-patent)
das ideale Bau- und Isoliermaterial für Wärme und Kälte, Innen- und Aussenmauerwerk, Leichtwände.
M. NEUMANN & Co.
Korkstein- und Baumaterialienfabrik. 2108
Wien, XI., Leberstraße 96. — Teleph.: 99-4-56, 90-2-77.

amtlich bestätigt frostfrei



amtlich bestätigt frostfrei

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
 Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
 Telegrammadresse: Ceresit Wien. Telephon Nr. A 13-1-46.

- 2. Bezirk: Volkswehrplatz 1, Hugo Schuster, Bm. (9080).
- " " Untere Augartenstraße 1a, Ing. Theodor Siebkann, Bm. (9116).
- 3. Bezirk: Erdbergstraße 51, Baugesellschaft Faltis & Dent (9289).
- 4. Bezirk: Technikerstraße 9, Baugesellschaft Faltis & Dent (9288).
- Wehringergasse 31, Arch. Oskar Reinhardt, Bm. (9050).
- 5. Bezirk: Wimmergasse 18, Franz Pausch, Bm. (9183).
- 6. Bezirk: Laingrubengasse 25, Johann Radl, Bm. (9121).
- 7. Bezirk: Westbahnstraße 31, Wandner & Bolejnik, Bm. (9053).
- Hermannsgasse 3, Bruno Buchwieser, Bm. (9287).
- 9. Bezirk: Liechtensteinstraße 3, B. Brußenbauch, Bm. (9119).
- " " Pramergasse 15, Edmund Melcher & Steiner, Bm. (9131).
- " " Schlagergasse 8, Adalbert Millit, Bm. 9274).
- 10. Bezirk: Ettenreichgasse 4, Richard Wraz, Bm. (1250).
- " " Sudrunstraße 11, Pittels Kesse Regrelli & Komp., Bm. (1249).
- " " Landgutgasse 15, Alphart & Wagner, Bm. (1251).
- " " Katharinengasse 18, Fritz Zacharias, Bm. (1252).
- Ferntorngasse 1, Jakob Schuster, Bm. (1329).
- 18. Bezirk: Lazaristengasse 14, Ing. Fischl & Schwarztopf, Bm. (1322).
- " " Martinstraße 73, A. Micheroli, Bm. (1323).
- " " Mitterberggasse 30, Rudolf Hauptner, Bm. (1369).
- " " Theresiengasse 12, Schäß & Zagler, off. Hg. (1399).
- " " Genzgasse 57, Ing. Paul Ruffbaum, off. Hg. (1442).
- " " Bädenbrunnlgasse 5, Faltis & Dent, Bm. (1477).
- " " Eduardgasse 16, Ing. S. Kruschla, Bm. (1478).
- " " Genzgasse 57, Ignaz Swoboda, Bm. (1480).
- " " Paulinengasse 5, Ing. A. Burian, Bm. (1496).
- 20. Bezirk: Wallensteinstraße 31, Hans Simacek, Bm. (9120).

Parzellierung.

- 19. Bezirk: Ober-Döbling, Einl.-Z. 451, von Louis Kripmer (9215).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

- 12. Bezirk: Graf Seilern-Gasse, Einl.-Z. 326, 882 und 883, Hezendorf, von Johann Kiesling (1137).
- " " Weidlinger Hauptstraße 69, von Viktor Kronsteiner (1172).
- " " Schönbrunner Schloßstraße, von Josef und Leopoldine Schmalhofer (1355).
- " " Gaudenzdorfer Gürtel—Arendtstraße—Siebertgasse—Steinbaurgasse, von der Gemeinde Wien (1652).
- " " Breitenfurter Straße 31, von M. Goldstein (1401).
- " " Altmannsdorfer Straße, Einl.-Z. 98 und 99, Altmannsdorf, von Heinrich Kriwanek (1591).
- " " Kaulbachstraße—Hezendorfer Straße, von Franz Paher (1766).
- " " Rosenhügelstraße 27, von Leopoldine Fleger (1836).
- 18. Bezirk: Michaeler Waldweg, Kat.-Parz. 488/19, vom Stift Klosterneuburg, Ferdinand Rebel (1308).
- " " Ludwiggasse 1, von Agnes Shtora (1325).
- " " Schöffelgasse 18, Adolf Wenigk (1374).
- " " Sommerheide, Kat.-Parz. 488/41, vom Stift Klosterneuburg, Hans Hirschmann (1488).
- " " Einl.-Z. 640, Böbleinsdorf, von Michael Freiberger (1489).
- " " Julitenstraße 14, Ing. Hugo Schuster (1556).

WIENER BANK-VEREIN

Gegründet 1869.

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 85 Millionen Schilling

HAUPTANSTALT WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

34 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Österreich:

Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz a. d. Donau, Salzburg, St. Pölten, Villach, Wels, Wr.-Neustadt

Ungarn: Budapest (mit 3 Depositenkassen)

Rumänien: Czernowitz

Italien: Bozen, Meran

AFFILIIRTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei:

Allgemeiner Böhmischer Bank-Verein, Zentrale: Prag, Graben, 8 Filialen: Aussig a. d. Elbe, Bodenbach a. d. Elbe, Bratislava, Brünn, Brüx, Budweis, Friedek-Mistek, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Mährisch-Ostau, Marienbad, Olmütz, Pardubitz, Pilsen, Prostejov, Reichenberg, Teplitz-Schönan, Tetschen a. d. Elbe, Warnsdorf, Zwittau.

Polen:

Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg. Filialen: Bielitz-Biala, Drohobycz, Krakau, Przemysl, Stanislaw, Tarnow, Teschen.

Jugoslawien:

Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G., Beograd und Zagreb, Landesbank für Bosnien und Herzegowina, Sarajewo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

Bulgarien:

Banque Balkanique, Sofia, mit 9 Zweigstellen in Bulgarien.

New Yorker Repräsentanz: Alex. von Fest, Whitehall Building, 17 Battery Place

Der Wiener Bank-Verein, dessen Filialen, Exposituren und Depositenkassen, sowie dessen affilierte Institute besorgen zu den günstigsten Konditionen den Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Valuten und Devisen, das Inkasso von Wechseln aller Art, auch überseeischen, Kreditbriefe auf alle größeren Orte des In- und Auslandes, Verzinsung von Geldern im Kontokorrent und provisionsfreiem Giro-Konto. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Versicherung gegen Verlosungsverlust. Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen)

Ausgabe von Einlagebüchern und Kassenscheinen mit 30-, 60- od. 90-tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung.

2254

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotenschreibungen.

M. Abt. 15, 1568.

Schlosser (Beschlag)arbeiten

für den Wohnhausbau 19, Heiligenstädter Straße, Block II, Häuser 57, 59, 61 bis 88.

Anbotverhandlung am 26. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

2213

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. 40-2-67, 49-2-61.

Fahrbare Kompressoranlagen, Stampfer, Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

J. Steinbichler & Co.

2109

Fassaden aller Art

Spezialist in Edelputz-, Kunststein- u. Weißarbeiten

Wien, XI., Leberstraße 82, Telephon Nr. 99-2-36

Lieferung ausschließlich an Baumeister

M. Abt. 15, 1569.

Anstreicherarbeiten

für den Bohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II, Häuser 57, 59, 61 bis 88, Zentralwäscherei 2 und Kindergarten 2.

Anbotverhandlung am 26. April, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 25 a, 1606.

Lieferung und Aufstellung von 456 Umkleidekästchen im städtischen Strandbade „Alte Donau“, 2. Arbeiterstrandbadstraße.

Anbotverhandlung am 26. April, 11 Uhr, in der M. Abt. 25 a, neues Amtshaus, 1. Rathausstraße 14/16, 5. Stock.

M. Abt. 31, 600.

Kanalumbau in der Herminengasse und Franz Hochedlinger-Gasse im 2. Bezirke.

Kostenanschlag (Preistarif 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 14.502 K, Pflasterarbeiten 259 K.

Anbotverhandlung am 3. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28.

M. Abt. 24, 1334.

Lieferung und Montierung von neuen Niederdruckdampfzentralheizanlagen

für die beiden städtischen Doppelschulen 2. Holzhausergasse und 20. Staudingergasse 6.

Anbotverhandlung am 7. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 24, 1. Ebendorferstraße 1, Einsicht in die Behelfe ab 23. d. Mts.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

20. April, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Umbau des Versorgungsrohrnetzes des Wasserbehälters „Schmelz“ im 13. Bezirke im Gebiete zwischen dem Wienfluß und der Westbahn einerseits, der Schönbrunner Schloßallee und dem Gleisdreieck nächst der städtischen Unratsstation andererseits (Heft 29).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau 12. Schönbrunner Schloßstraße von der Rotenmühlgasse bis Dr.-Nr. 22 (Heft 29).
23. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Malerarbeiten für den Bohnhausbau 3. Kardinal Nagl-Platz (Heft 30).
- $\frac{1}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalerarbeiten für den Bohnhausbau 3. Petrusgasse (Heft 30).
- $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalerarbeiten für den Bohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 14/16 (Heft 30).
24. April, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den städtischen Bohnhausbau 3. Weinlechnergasse—Rübengasse (Heft 29).
25. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Kohlgasse, Siebenbrunnengasse und Brandmaiergasse im 5. Bezirke (Heft 28).
26. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Bohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II, Häuser 57, 59, 61 bis 88 (Heft 31).
- $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15.) Anstreicherarbeiten für den Bohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II, Häuser 57, 59, 61 bis 88, Zentralwäscherei 2 und Kindergarten 2 (Heft 31).
- 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Lieferung und Aufstellung von 456 Umkleidekästchen im städtischen Strandbade „Alte Donau“, 2. Arbeiterstrandbadstraße (Heft 31).
3. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Herminengasse und Franz Hochedlinger-Gasse im 2. Bezirke (Heft 31).
7. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Montierung von neuen Niederdruckdampfzentralheizanlagen für die beiden städtischen Doppelschulen 2. Holzhausergasse und 20. Staudingergasse 6 (Heft 31).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für Bohnhausbauten.*) Anbotverhandlung am 12. April.

Es offerierten in Schilling für 2. Pöbbsstraße 15: Ing. F. Katlein 771.637; Ing. A. Spritzer 775.165; Johann Trinkl & Komp. 830.140; Hans Fleischer 726.624; Oswald Slama 775.044; Heinrich Zipfinger 745.348; Hans Trschit 818.696; Franz Mörtinger 718.607; Ing. J. Neubauer 839.178; Mlg. Bauges. A. Port 933.562; Oskar Dohan 718.492; Universale 744.041; Wiener Baugesellschaft 768.757; Alois Czerny 806.699; Bau- und Terrain-A.-G. 809.771; Oesterr.-ungar. Baugesellschaft 717.572; Vaterländische Baugesellschaft 766.963; S. Schloffer & R. Trost 870.584; R. Kella & Neffe 707.633; Karl Korn 747.776; G. A. Bahß 743.724; S. Kella & Komp. 742.090; Ing. A. Weiner 832.657; Künzl & Soffit 782.025;

für 11. Rinnböckstraße: Rudolf Grimm 260.208; Ing. Franz Katlein 236.059; Ing. A. Spritzer 248.677; Hechtl & Komp. 242.423; Johann Trinkl & Komp. 255.500; Hans Fleischer 254.796; Oswald Slama 239.040; Heinrich Zipfinger 244.718; Albrecht Michler 241.802; Novak & Waffler 264.258; Hans Trschit 251.479; Franz Würtlinger 250.930; Ing. Fr. Brettmacher 249.799; Oskar Dohan 223.583; B. Ullmann 252.044; Hans Schneider 240.152; Micher & Gerger 227.045; Karl Fleischer 257.273; Wiener Baugesellschaft 248.945; Karl Lachner 237.814; Schloffer & Trost 266.372; Karl Korn 214.550; G. A. Bahß 242.207; Stigler & Rous 237.017; S. Kella & Komp. 239.501; Ing. Karl Weiner 264.682;

für 13. Cervantesgasse 3: Ing. Franz Katlein 207.927; Ing. A. Spritzer 225.575; Hechtl & Komp. 211.653; J. Trinkl & Komp. 221.147; E. Vernhart 241.787; S. Fleischer 223.052; D. Slama 215.592; H. Zipfinger 205.631; F. Mörtinger 219.375; F. Breiteneder 221.110; O. Dohan 205.879; Micher & Gerger 200.373; Trantina & Katscher 208.527; R. Fleischer 230.562; Wiener Baugesellschaft 217.704; Mayreder, Kraus & Komp. 218.126; A. Czerny 220.420; R. Lachner 217.636; Bau- und Terrain-A.-G. 227.330; Schloffer & Trost 243.145; Kella & Neffe 191.710; Karl Korn 214.178; G. A. Bahß 210.283; S. Kella & Komp. 212.717; Ing. A. Weiner 235.604; Künzl & Soffit 215.989;

für 13. Cervantesgasse 9: Otto Zaufal 107.919; Ing. Franz Katlein 102.257; Rudolf Santol 113.515; Ing. A. Spritzer 105.333; Hechtl & Komp. 103.137; Trinkl & Komp. 106.598; Eduard Vernhart 124.609; Anton Stukenstein 120.365; Oswald Slama 100.693; Heinrich Zipfinger 100.698; Novak & Waffler 116.048; Franz Mörtinger 134.189; Oskar Dohan 99.727; Hans Schneider 99.686; Trantina & Katscher 97.795; Karl Fleischer 104.918; Wiener Baugesellschaft 119.330; Mayreder, Kraus & Komp. 102.131; Karl Lachner 103.825; Schloffer & Trost 116.022; R. Kella & Neffe 101.384; Karl Korn 114.538; G. A. Bahß 102.759; Friedrich Weith 119.351; Ing. Karl Weiner 113.504; Künzl & Soffit 101.124;

für 13. Gründorfstraße 4: Otto Zaufal 112.920; Ing. F. Katlein 105.398; Ing. A. Spritzer 108.838; Hechtl & Komp. 108.512; J. Trinkl & Komp. 111.926; A. Vernhart 124.229; D. Slama 105.758; „Batraq“ 113.532; F. Mienesl 118.784; H. Zipfinger 105.388; Novak & Waffler 121.657; F. Mörtinger 132.438; J. Neubauer 106.251; O. Dohan 103.517; Trantina & Katscher 102.785; R. Fleischer 111.947; Wiener Baugesellschaft 111.589; Mayreder, Kraus & Komp. 108.040; Karl Lachner 109.965; Schloffer & Trost 124.337; R. Kella & Neffe 99.268; R. Korn 109.129; G. A. Bahß 108.982; Fr. Weith 114.288; Ing. A. Weiner 120.546; Künzl & Soffit 106.355;

für 13. Hidelgasse 12: Otto Zaufal 136.574; Ing. F. Katlein 125.839; Ing. A. Spritzer 134.135; Hechtl & Komp. 129.462; J. Trinkl & Komp. 136.419; E. Vernhart 147.129; D. Slama 127.999; H. Zipfinger 126.686; Novak & Waffler 147.352; F. Mörtinger 150.244; F. Breiteneder 134.400; O. Dohan 125.840; Trantina & Katscher 123.644; Karl Fleischer 135.178; Wiener Baugesellschaft 138.524; Mayreder, Kraus & Komp. 130.171 + 3004; R. Lachner 133.066; Schloffer & Trost 145.227; R. Kella & Neffe 118.079; Karl Korn 130.675; G. A. Bahß 129.723; F. Weith 137.851; Ing. Karl Weiner 134.584; Künzl & Soffit 128.588;

für 13. Meißelstraße 73: Otto Zaufal 113.678; Ing. Franz Katlein 106.441; Ana. A. Spritzer A.-G. 111.534; Hechtl & Komp. 109.176; J. Trinkl & Komp. 112.537; Eduard Vernhart 124.326; Oswald Slama 105.913; Anton Stukenstein 114.424; Heinrich Zipfinger 105.835; Albrecht Michler 110.685; B. Novak & F. Waffler 121.888; F. Mörtinger

FAVORITNER HOLZVERARBEITUNG

GES. m. b. H.

2246

HERSTELLUNG SÄMTLICHER BAU-, PORTAL-, MÖBEL-
TISCHLERARBEITEN UND INNENEINRICHTUNGEN

WIEN, X., SCHLEIERGASSE NR. 17, OBJEKT I u. K

Straßenbahnlinie 67. — TELEPHON 56-5-45 SERIE.

128.231; Oskar Dohan 104.771; B. Altmann 110.943; Hans Schneider 104.778; Trantina & Ratscher 102.340; Karl Fleischer 110.249; Wiener Bauges. 117.010; Wahreder, Kraus & Komp. 108.186; Alois Czerny 108.518; Karl Lachner 107.445; S. Schlosser & Trost 124.807; N. Kella & Neffe 98.689; Karl Korn A.-G. 108.846; G. A. Wapf 108.754; Ing. Karl Weiner 120.538; Soffit & Künzl 106.769;

für 13. Meißelstraße 76: Otto Zausal 144.202; Ing. F. Katlein 132.549; Ing. A. Spritzer 138.177; Hechtl & Komp. 137.543; J. Trinkl & Komp. 142.465; E. Verhart 156.770; D. Slama 135.718; H. D. Winkler 149.696; H. Zipfinger 134.464; F. Breiteneder 140.549; F. Mörtinger 155.862; Aicher & Gerger 134.189; D. Dohan 129.705; B. Altmann 140.263; H. Schneider 132.278; Trantina & Ratscher 129.797; N. Fleischer 142.011; Wiener Baugesellschaft 146.334; Wahreder, Kraus & Komp. 138.916; A. Czerny 136.503; K. Lachner 135.755; Schlosser & Trost 151.826; Kella & Neffe 123.291; K. Korn A.-G. 137.417; Künzl & Soffit 135.369; Ing. K. Weiner 152.446; G. A. Wapf 136.717;

für 13. Neuberggasse: Otto Zausal 128.097; Ing. F. Katlein 117.589; Rudolf Santoll 134.237; Ing. A. Spritzer 125.823; Hechtl & Komp. 121.706; J. Trinkl & Komp. 127.489; Eduard Verhart 138.395; Oswald Slama 120.277; H. Otto Winkler 133.671; Heinrich Zipfinger 120.417; Franz Mörtinger 141.725; Osk. Dohan 118.777; Hans Schneider 118.819; Trantina & Ratscher 114.789; Karl Fleischer 126.579; Wiener Baugesellschaft 133.061; Karl Lachner 122.874; Schlosser & Trost 137.304; Wahreder, Kraus & Komp. 121.116; N. Kella & Neffe 111.237; K. Korn 123.527; G. A. Wapf 122.363; Ing. Karl Weiner 133.165; Künzl & Soffit 120.078;

für 13. Sebastian Melch-Gasse 4/6: Ing. F. Katlein 178.227; Rudolf Santoll 206.144; Ing. A. Spritzer 192.879; Hechtl & Komp. 184.614; Johann Trinkl & Komp. 194.030; Eduard Verhart 210.717; Oswald Slama 187.206; Arch. Fr. Rienesl 205.039; Heinrich Zipfinger 179.748; Albrecht Michler 187.781; B. Koval & F. Waffler 206.455; Fr. Mörtinger 198.520; Ing. Fr. Breiteneder 193.780; Oskar Dohan 176.089; J. Aicher & A. Gerger 174.995; Trantina & Ratscher 177.664; Karl Fleischer 196.532; Wiener Baugesellschaft 189.513; Wahreder, Kraus & Komp. 187.240; Ing. Karl Weiner 205.010; Alois Czerny 187.475; S. Schlosser & R. Trost 205.273; N. Kella & Neffe 167.557; K. Korn Bau-A.-G. 187.954; G. A. Wapf 185.405; Karl Lachner 181.379;

für 17. Wattgasse: R. Grimm 648.849; Ing. Franz Katlein 583.098; Ing. A. Spritzer 607.210; Hechtl & Komp. 601.332; J. Trinkl & Komp. 634.850; Hans Fleischer 574.853; Oswald Slama 592.298; Heinrich Zipfinger 570.851; A. Michler 602.173; F. Mörtinger 574.853; Allgemeine Baugesellschaft A. Pörr 736.811; Oskar Dohan 568.024; Peter Reich 653.426; Wiener Baugesellschaft 607.409; Alois Czerny 610.974; Bau- und Terrain-A.-G. 617.785; Döb & Komp. 584.569; Vaterländische Baugesellschaft 592.817; Schlosser & R. Trost 662.472; N. Kella & Neffe 539.751; Karl Korn 594.155; Kella & Komp. 589.017; Ing. Karl Weiner 643.398.

92.420; Ignaz Seel 70.865; Johann Doneus 98.082; Edmund Lang 94.115; Ludwig Kubiczek 92.040; Josef Drexlerowicz 97.008; Franz Sagner 96.855; Karl Köhler 96.570; Friedrich Quante 97.890; Anton Hochreiter 92.118; „Amag“ 93.439-20; Josef Forstner 93.010; Robert Blümel 92.430; E. Zuderberg 94.400; Alois Kolb 96.405; Alois Daller 96.714; E. & R. Kocwera 92.710; „Grundstein“ 97.732-50; Anton Krutz 88.535; Josef Knoller 87.815; Eisenschuhgesellschaft 92.010; Otto Zoth 95.050; W. Danek & M. Fischer 97.500;

für die Dachdeckerarbeiten: Wenzel Höcher 16.580; Leopold Hammer 18.700; Jakob Ordlicka 16.800; Josef Brunner 18.800; Josef Neupfird 18.700; Rud. & G. Fenzl Witwe 20.455; Hugo Rückwa 20.300; Leopold Mayer 19.250; Johann Güttings Witwe und Sohn 18.640; „Erwig“ 20.300; „Grundstein“ 23.490;

für die Schlosser(Beschlag)arbeiten: „Wiemeq“ 131.059-80; Karl Wodas Witwe 225.454; Ignaz Krausz & Komp. 119.107-80; Karl Neumeier 121.141; Wenzel Kitz 151.836; Franz Moser 108.454-90; Vinzenz Babinsky 108.486-50; Karl Moser 135.840-21; Franz Bidla 149.810-80; Leopold Kopriva & Sohn 125.376-60; Robert Klappholz &

20680



Die kinderleichte Handhabung des Oewa-Gasgerätes erleichtert der Hausfrau die Arbeit.

Reich illustrierter Katalog gratis.

Auch Teilzahlung.

In besseren Geschäften erhältlich.

Ständige Ausstellung „Oewa“ X., Arsenal, Tor 12, 118er-Linie.

Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Jedleseerstraße, 2. Teil. *)

Anbotverhandlung am 13. April.

Es offerierten in Schilling: Karl Neumeier 54.524; „Wiemeq“ 63.175; Siegfried Herchan 63.835; Wenzel Kitz 52.525; Robert Klappholz & Komp. 68.403; Ignaz Krausz & Komp. 51.925-45; Josef Hamata 49.450; Karl Koval 59.234-20; Heinrich Kötter 47.341-95.

Kanalneubau in der Ratschygasse, Schwentzgasse und Michholzgasse im 12. Bezirke.

Anbotverhandlung am 13. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Anzahlung: Ing. Szelely 1825; A. Zierl & Komp. 1840; R. Dill 1840; Pittel & Braufewetter 1870; G. Lemböck 1880; A. M. Taufner 1880; D. Stadt 1900; Wiener Bauges. 1960; Bruno Altmann 2000; Karl Schreiner 2050; Ing. Langfelder & Komp. 2050; Oester.-ungar. Baugesellschaft 2070; Kronsteiner & Barta 2150; Josef Pinter & Komp. 2180; Hans Zehethofer 2200; Josef Takacs & Komp. 2200.

Wohnhausanlage 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteile A bis D. *)

Anbotverhandlung am 13. April.

Es offerierten in Schilling für die Anstreicherarbeiten: Karl Vogel & Komp. 86.965; Stanislaus Swiatel 92.480; Franz Beneš 97.944; Hans Egon Groß 95.776; Karl Hanel 91.330; August Petschar 94.055; Franz Jilek jun. 92.050; Louis Battan 95.330; Franz Hofirek 89.590; Matthäus Stanko 94.040; Emanuel Luhan 98.860; Karl Bazar

Komp. 116.845-62; Anton Wiefers Söhne 124.341-93; Karl Koval 125.258-50; D. Billisch & E. Hauschka 125.858-80.

Zentrale Waschküchen- und Badeanlage in der Wohnhausgruppe 19. Heiligenstädter Straße, Block III. *)

Anbotverhandlung am 12. April.

Es offerierten in Schilling für die Kalt- und Warmwasserreservoir: Wiener Eisenbau-A.-G. 5090; Bauerwerk A.-G. 5286; St. Jaschka & Sohn 5760; Kaufwerke A.-G. 5112; Gebrüder Roman 6560;

für die Gegenstromapparate: Czepek & Söhne 2840; Schiff & Stern 4570; Ing. Hans Simon 4200; „Dabeg“ A.-G. 3200;

für die Wäschereimaschinen und -Apparate: Gebrüder Roman 24.684; Heinr. Hauska 20.580; Ing. Artur Höfer 69.399; Johann Schmidt 20.160; Stratosch & Boner 98.994; Oesterreichische Werke G. A. 108.298; Karl Wiedstruch 21.630; Städtische Werkstätten 19.680;

für die Rüstfteintröge und -Platten: H. Gebner 5250; Andreas Steffel 4892; Hermann Weiß 4457-84; „Stuckwerk“ 5325-22; Albert Hammer & Johann Reindl 4980; Julius Wito 4985;

für die Heizungs- und Entnebelungsanlage: Ing. Hans Simon 32.596; Ing. Eisner 34.998; Otto Müller & Komp. 27.715; Heimpel & Vesler 32.134; „Gefia“ A.-G. 29.490;

für die Rohrleitungen: Städtische Werkstätten 27.441; Ing. Hans Simon 30.667-05; F. Lehfuß & Komp. 28.496-75; Martin Sprinzel 31.172-20; John Th. Gramlit 30.075-04; Emil Hermann 32.822-92;

für die Badewannen: Emil Hermann 2532; Reiberger & Komp. 2640; John Th. Gramlit 3024; Martin Sprinzel 2760;

für sonstige Lieferungen und Arbeiten: Emil Hermann 24.910-40; John Th. Gramlit 26.254-50; „Dabeg“ A.-G. 5490.

Kundmachungen.

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Dr. Franz Klein, wohnhaft 7. Lerchenfelder Straße 71, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten angefleht:

1./3. Bezirk: Kolowratring, Parkring und Stubenring von der Fichtegasse bis zur Rosenburgenstraße beiderseits und Dr. Karl Lueger-Platz zur Gänze; ferner Johannesgasse vom Ring bis zum Heumarkt.
1./9. Bezirk: Teil der Schottengasse und Währinger Straße vom Ring bis zur Kolingasse und letztere beiderseits bis zur Liechtensteinstraße.

9. Bezirk: 1. Grünentorgasse von der Servitengasse bis zur Kofauer Lände beiderseits, Kofauer Lände von der Grünentorgasse bis zur Ecke der Maria Theresien-Straße und Franz Josefs-Kai von der Zelinfagasse bis zur Maria Theresien-Straße. 2. Spitalgasse beiderseits von der Kadlberggasse bis zur Gießergasse und Lazarettgasse beiderseits von der Spitalgasse bis zur Höfergasse. 3. Schlickplatz zur Gänze einschließlich aller Gehäuser der einmündenden Gassen sowie Maria Theresien-Straße beiderseits vom Schlickplatz bis zum Franz Josefs-Kai.

10. Bezirk: Triester Straße beiderseits von der Troststraße bis zur Wienerbergstraße und letztere bis zur Gasfabrik einschließlich aller im Bau befindlichen Gemeindebauten von der Spinnerin am Kreuz bis zum Weiblinger Friedhof.

5./12. Bezirk: Gaudenzdorfer Gürtel von der Tichtelgasse bis zur Schönbrunner Straße und Margaretengürtel von der Margaretengasse bis zur Schönbrunner Straße; letztere vom Gürtel bis zur Kollmayergasse, beziehungsweise Seumegasse.

12. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Hohenbergstraße, Schwentgasse, Ratschkygasse und Nischholzgasse; die Begrenzungsgassen mit Ausnahme der Schwentgasse beiderseits einschließlich aller inliegenden Gebietssteile sowie Ratschkygasse von der Singrienergasse bis zur Nischholzgasse.

14. Bezirk: Felberstraße vom Gürtel bis zur Holohergasse.
15. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Schanzstraße, Draskovichgasse, Döbnerstraße und Schönerergasse einschließlich aller inliegenden Gebiete, die Schanzstraße beiderseits.

16. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Koppstraße, Brühlgasse, Herbststraße, Jagorskiygasse einschließlich Schuhmeierhof; die Begrenzungsgassen beiderseits einschließlich aller inliegenden Gebietssteile.

Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Magistrat Wien, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 8571.)

Drogistenkonzessionen (Giftverschleiß).

Die Konzession zum Handel mit Giften und den zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, wurde verlichen an:

Gert & Komp., offene Handelsgesellschaft, verantwortlicher Geschäftsführer Josef Gert, Standort 1. Kohlmarkt 8, Gewerbeverzeichnis 6015 (M. B. A. 1, 3226/27);

H. Auer, offene Handelsgesellschaft, verantwortlicher Geschäftsführer Hermann Auer jun., Standort 1. Wipplingerstraße 15, Gewerbeverzeichnis 6018 (M. B. A. 1, 5383/27);

Wdolf Bender, Standort 1. Kurrentgasse 4, Gewerbeverzeichnis 6009 (M. B. A. 1, 7670/27);

Felix Steinwarz, offene Handelsgesellschaft, verantwortlicher Geschäftsführer Anton Prosch, Standort 3. Krummgasse 7, Gewerbeverzeichnis 5109 (M. B. A. 3, 10679/27);

Emil Blasch, Standort 3. Schlachthausgasse Ecke Fruehstraße, Gewerbeverzeichnis 5057 (M. B. A. 3, 10531/27);

Dr. Schieber & Komp., verantwortlicher Geschäftsführer Dr. Wilhelm Schieber, Standort 5. Siebenbrunnenseldgasse 15, Gewerbeverzeichnis 3595 (M. B. A. 5, 11735/26);

Dillinger & Kletecka, offene Handelsgesellschaft, verantwortlicher Geschäftsführer Alois Kletecka, Standort 5. Wiedner Hauptstraße Nr. 86, Gewerbeverzeichnis 3730 (M. B. A. 5, 7269/27);

Andrae Josef Maria Schöberl, Standort 6. Stumpergasse 16, Gewerbeverzeichnis 3457 (M. B. A. 6, 6671/27);

Mag. pharm. Berl Fuchs, Standort 8. Lerchenfelder Straße Nr. 96/98, Gewerbeverzeichnis 2046 (M. B. A. 8, 5684/27);

Karl Gerstl & Komp., offene Handelsgesellschaft, verantwortlicher Geschäftsführer Johann Skerle, Standort 8. Josefstädter Straße 65, Gewerbeverzeichnis 2060 (M. B. A. 8, 292);

Angerer & Kaltenbed, verantwortlicher Geschäftsführer Franz Mischka, Standort 8. Baristengasse 19, Gewerbeverzeichnis 2020 (M. B. A. 8, 3687/27);

Hubert Rajian, Standort 9. Porzellangasse 11, Gewerbeverzeichnis 4168 (M. B. A. 9, 10621/27);

Josef Höb, Standort 19. Döblinger Hauptstraße 23/25, Gewerbeverzeichnis 2162 (M. B. A. 19, 403/27);

August Zimmer, Standort 18. Genthgasse 112, Gewerbeverzeichnis 3133 (M. B. A. 18, 3505/27);

Hermann Reinold, Standort 21. Schloßhofer Straße 48, Gewerbeverzeichnis 1164 (M. B. A. 21, 5706/27);

Mag. pharm. Gabriel Franz Sandl, Standort 21. Prager Straße Nr. 81, Gewerbeverzeichnis 1143 (M. B. A. 21, 10225/26).

Zurückgelegt haben:

Alfred Hampel, Standort 9. Garnisonsgasse 9 (M. B. A. 9, 12478/27);

„Gefawo“, Standort 8. Baristengasse 19 (M. B. A. 8, 3686/27);

Ludwig Schramel, Standort 8. Josefstädter Straße 65 (M. B. A. 8, 6529/27).

(Wiener Bank-Verein.) Die 58. ordentliche Generalversammlung des Wiener Bank-Verein findet am 30. April 1928 um 11 Uhr vormittags im Anstaltsgebäude statt. Gegenstände der Tagesordnung: Jahresbericht des Administrationsrates, Bericht der Zensoren, Beschlußfassung über die Verwendung des Reinertragnisses des Jahres 1927, Bericht über die nach dem tschechoslowakischen Stabilisierungsbilanzgesetz zu errichtende Eröffnungsbilanz pro 1. Jänner 1927 für die Beleslawiner Ziegelei, statutenmäßige Wahlen. Je 5 Aktien à Nominale 20 S geben das Recht auf eine Stimme. Die Deponierung der Aktien hat bis spätestens 24. April 1928 zu erfolgen. 2277

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

20. Februar 1928.

Aigner Eduard, Handel mit Bureauartikeln, 19. Budinskygasse 3.
— Bad Louis, Inhaber der Firma „Les petits riens“, Handel mit Damen- und Herrenbekleidungsgegenständen, Modeartikeln und Parfümeriewaren, 1. Neuer Markt 8. — Badura Karl, Kleidermacher, 16. Reinhardtsgasse 28. — Paschtusz & Biro, offene Handelsgesellschaft, Pfaidlergasse 1. — Bauernmarkt 24. — Berta Josef, Kleidermacher, 2. Vereinsgasse 1. — Biringer Franz Karl, Tapezierergewerbe mit Ausschluß der Lehrlingshaltung, 5. Margaretenstrasse 122. — Blum Josef, Kaffeesiedergewerbe, b) Speisen, c) Bier, Wein, Obstwein, d) gebrannte geistige Getränke, f) Kaffee, Tee, Schokolade, andere warme Getränke und Erfrischungen, g) Spiele, 1. Jasomirgottstraße 2. — Bottwin Heinrich, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, 1. Franz Josefs-Kai 19. — Bud Ernest, Handel mit Textilwaren, 2. Obere Argartenstraße 66. — Bußl Heinrich, Kartonnagewarenherstellung, 4. Argentinierstraße 21. — Christian Kamillo, Handel mit Papier, Papierwaren, Schreib-, Zeichen- und Rauchrequisiten, 1. Hofburg, Passage. — Conrad Augustine, Handel mit Damen- und Kinderbekleidungsgegenständen, 1. Tiefer Graben 19. — Czegla Berta, gewerbsmäßiges Zeichnen von Trid- und Reklamefilmen, 1. Stock im Eisen-Platz 3. — Czegley Marie, Handel mit Kurz-, Papier-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten, 12. Weiblinger Hauptstraße 68.

(Das Weitere folgt.)

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-95

2248

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe und Filiale Salzburg.



Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion
Wien, IX., Sechschimmelgasse 23. — Telefon 69-4-79.
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

K u n d m a c h u n g.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre der

Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft

werden hiemit zu der am **28. April 1928 um 12 Uhr mittags** im Gebäude der Gesellschaft, Wien, 1. Bez., Am Hof Nr. 2, stattfindenden

75. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Gegenstände zur Verhandlung gelangen werden:

1. Rechenschaftsbericht und Bilanz für das Geschäftsjahr 1927.
2. Bericht des Revisionsausschusses.
3. Antrag des Verwaltungsrates auf Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl von vier Mitgliedern des Revisionsausschusses (§ 52 der Statuten).

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre, welche als solche drei Monate vor dem Zusammentritte der Versammlung in den Aktienbüchern der Gesellschaft eingetragen waren und an der Generalversammlung teilzunehmen beabsichtigen, werden hiemit eingeladen, ihre Aktien vom **13. April 1928** angefangen bis längstens **19. April 1928 mittags 12 Uhr**

bei der Liquidatur der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft in Wien oder
 bei der Böhmisches Escompte-Bank und Credit-Anstalt in Prag und deren Filialen oder
 bei der Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin oder
 bei der Lloyds Bank Ltd. in London oder
 bei der Hambros Bank Ltd. in London oder
 bei der Union Européenne Industrielle et Financière in Paris oder
 bei der Banque de Bruxelles in Brüssel oder
 bei der Banque Liégeoise in Vüttich oder
 bei dem Comptoir d'Escompte de Genève in Genf oder
 bei W. A. Harriman & Co., Inc, New York,

zu erlegen.

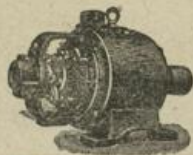
Die Aktien sind arithmetisch geordnet mittels einer einfachen Konsignation einzureichen; dem Einreicher wird hierüber eine Empfangsbestätigung erfolgt, gegen welche nach abgehaltener Generalversammlung die Aktien rückgestellt werden.

Je zehn Aktien geben das Recht auf eine Stimme. Wünscht ein Aktionär sein Stimmrecht durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär auszuüben, so hat er die betreffende, auf den Namen des gewählten Vertreters lautende Vollmacht auf der Rückseite der Legitimationskarte auszustellen.

Wien, am 12. April 1928.

Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft.

Dynamo- und Elektromotoren-Bauanstalt



F. Machek & Ges.

Wien, VI., Linke Wienzeile 178
 Telefon 46 3069' Telephone 46

Kraft- und Lichanlagen. Prompte Ausführung aller Reparaturen.

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung

S. Steiner

Niederlage:
 Wien, VII., Siebensterngasse 16
 Telefon: 35-0-76 31-2-08.

Lagerplatz:
 XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20
 Telefon: 10-7-16

Liefert: Glasirte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel; ferner: Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen

Kupfer-, Eisen- und Metallwarenerwerkstätte: Autogene Schweißerei

Karl Wiedstruck

Gegründet 1892 Wien, XVIII., Kreuzg. 63 Telephone 24-3-52

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9
 Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen aller Art in ersklassiger Ausführung. Telephonzentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien

Telephon-Nummer: 89-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

WÄSCHEREIMASCHINEN

aller Art, Zentrifugen für sämtliche Industrien, Desinfektionsanlagen, sämtliche gesundheitstechnische Anlagen sowie Dampf- und Wasserleitungen billigst bei

SPEZIALFABRIK

L. Strakosch & J. Boner Nachf.

Wien XXIV, Brigittaplatz Nr. 1. — Telephone: 49-103, 41-7-44.

Allgemeine Straßenbau-A.-G.

Wien, I., Schenkenstraße 8-10.

Telephone 64-5-60 2137 Telephone 64-5-60

Bau moderner Strassenbefestigungen

mit bituminösen Bindemitteln aller Art im Kalt- und Warmeinbau.

A. E. G.-Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 Zentrale:

Wien, XXI. Bezirk Telephone Nr. 29-5-55 Serie VI., Gumpendorfer Straße 6

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Leistung, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57
 Tel. Serie 10-5-30 (3 Stellen) Telegr.-Adresse: Lofag-Wien
 Materialverwaltung Tel. 10-7-67

Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,
 Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art,
 Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung
 bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder
 Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität

Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Liefer-
 zeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger
 Wien, IV., Schikanedergasse 13
 Telephon B 22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-
 meister- u. Eisenbeton-
 arbeiten für Hochbauten

2118

**ASPHALT-UNTERNEHMUNG
JOSEF LOSOS**

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. — Telephon 31-606.
 Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
 Presskiesdächer, Isolierungen und Dachpappen

Kontrahent der Gemeinde Wien.

2114

**F. Künzl & E. Sossik
Baumeister**

2230

Wien, XII., Schönbrunner Straße 285. — Tel. 83-0-53.
 Ausführung von Baumeister- und Ingenieur-Bauten.

Wiener Eisenbau A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35—39.
 Telephon Nr. 59-1-60 und 59-209.

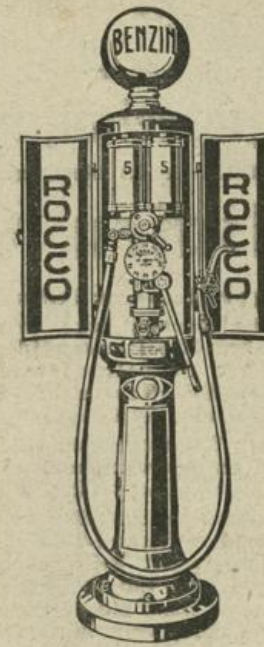
Erzeugt Eisenkonstruktionen aller
 Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.

Geb. Reizner & Sohn

Holzhandlung

Lagerplätze: 3. Bezirk, Erdberger Mais 2626 — Telephon 90-4-69
 3. Bezirk, Arsenalweg Nr. 55 — Telephon 91-2-23

2240 Filiale:
 Holzbearbeitung, 3. Bez., Rennweg 118

**Hochleistungs-
Steilrohrkessel****ROCCO****Universal-
Meßgefäß**

für kombinierte
 1 L u. 5 L Ausgabe

Amtlich geeicht.
 Patente angemeldet.

Kommandit - Gesellschaft

Rosenthal & Comp.

Wien, XX.

Telephon: 43-0-55.

2224

ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS

Telephon 84-4-76

STADTBAUMEISTER
 Wien, VII., Kirchengasse 32

Telephon 82-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Bauunternehmung

Leo Landesberg, Wien, I.

Eisenbahn-, Wasser-, Brücken-, Straßen- und Hochbau.
 Spezialabteilungen für hochalpine Bauten und Trockenlegung.
 Bureau: I., Nibelungengasse 11. Telephon Nr. 72-50.
 Lagerplatz: X., Arsenal. Zweigniederlassung: Vöslau.

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. 29-5-40 Serie
 Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon 55-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.
 Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Sieder-
 rohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

Oesterr. Patent Sladek

2500 m² ausgeführt

Wien Waagner-Biró A. G. Graz

Wien: Telephon-Nummer 52-5-40